



Installationsansicht MKM Museum Küppersmühle, Hommage an Jannis Kounellis, Anselm Kiefer "Klingsors Garten"

11.06.2018 12:30 CEST

Die "Hommage an Jannis Kounellis" macht Ausstellungsreigen von Kunst & Kohle komplett

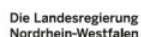
Anfang Mai eröffnet, sind 16 der 17 Ausstellungen des Projekts Kunst & Kohle seit nun gut einem Monat in den RuhrKunstMuseen zu sehen. Heute macht die Eröffnung der Ausstellung „Hommage an Jannis Kounellis“ im MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst in Duisburg den Ausstellungsreigen komplett. Im Sinne der Hommage werden Werke des im letzten Jahr verstorbenen Künstlers solchen von Ayşe Erkmen, Anselm Kiefer, Michael Sailstorfer, Sun Xun, Timm Ulrichs und Bernar Venet

gegenübergestellt. Allen gemein: Kohle und Stahl sind als Arbeitsmaterial, Motiv oder Inhaltsträger Ausgangspunkt der Arbeiten.

Als Pionier der Arte Povera hat Kounellis (1936-2017) immer wieder Kohle und Stahl für seine Installationen und Raum-Inszenierungen verwendet. Wie könnte es im Rahmen des Ausstellungsprojekts „Kunst & Kohle“ der RuhrKunstMuseen anders sein, als dass diese Werke im Zentrum der Duisburger Schau stünden? Die Ausstellung ist also nicht nur eine Hommage an einen großen Künstler, sondern zugleich an die Region, die so eng mit seinen Werkstoffen verknüpft ist. Den starken, poetischen Werken aus alltäglichen Materialien wie Stahl, Erde, Jutesäcken, Gasbrennern, Schrott oder Asche stehen zeitgenössische Positionen gegenüber, die das Thema Kohle auf ihre Weise aufgreifen: Die Beiträge von Ayşe Erkmen, Anselm Kiefer, Michael Sailstorfer, Sun Xun, Timm Ulrichs und Bernar Venet zollen der Kunst des großen Vorbilds Tribut, indem sie die archaische Kraft des Themas Kohle zelebrieren.

Folgende RuhrKunstMuseen sind an Kunst & Kohle beteiligt: Kunstmuseum Bochum | Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum: Museum unter Tage | Josef Albers Museum Quadrat Bottrop | Museum Ostwall im Dortmunder U | Lehmbruck Museum, Duisburg | Museum DKM, Duisburg | MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, Duisburg | Museum Folkwang, Essen | Kunstmuseum Gelsenkirchen | Flottmann-Hallen Herne | Emschertal-Museum Herne, Schloss Strünkede | Skulpturenmuseum Glaskasten Marl | Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr | LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen | Kunsthalle Recklinghausen | Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna | Märkisches Museum Witten

Bei Interesse mehrere Ausstellungen des Projekts bis zum Ende der jeweiligen Ausstellungslaufzeit zu besuchen, empfiehlt sich der Erwerb des **Kombi-Tickets**. Es berechtigt zum mehrmaligen Besuch aller 17 Kunst & Kohle-Ausstellungen. Normalpreis: 25 € / ermäßigt: 15 €. Erhältlich ist es bei den teilnehmenden Museen und online unter: www.ruhrkunstmuseen.com.



Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. Neben ihrer Tätigkeit im Tourismusmarketing ist die Gesellschaft auch als Reiseveranstalter tätig.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Kontaktpersonen



Jan Pass

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

j.pass@ruhr-tourismus.de

0208 89959 168



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Melissa Kohnen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

m.kohnen@ruhr-tourismus.de

0208 89959 111